

Seminar Engelskirchen (Gummersbach)??

Beitrag von „Trissi“ vom 4. Februar 2005 12:47

Hallöchen,

kennt jemand von euch das Seminar Engelskirchen (Gummersbach)? Mich würde interessieren wie es dort so ist und wie die Chancen sind dorthin zu kommen (Primarstufe: Mathe, Deutsch, Ev. Religion). Es ist ja ein eher ländlicher Bereich und man sagt ja, dass da die Chancen besser sind.

Würde mich für Februar 2006 bewerben wollen. Woran wird eigentlich fest gemacht in welchen Fächern man ausgebildet wird?

Danke für eure Hilfe!!

Grüße von

Trissi 😊

Beitrag von „Elaine“ vom 6. Februar 2005 20:36

Hallo Trissi!

Ich bin dort seit dem 1. Februar (Primarstufe). Der erste Eindruck war durchaus positiv! Es wurde sich viel Mühe gegeben, scheint auch nicht verkrampft zu sein!

Die Chancen dorthin zu kommen scheinen auch ganz gut zu sein! Aus meinem Lehrjahr z.B. sind ganz viele dort, die es gar nicht als Wunsch angegeben hatten!

Das mit der Ausbildung hängt meines Wissens mit den Seminarplätzen zusammen. Sagen wir, es gibt zwei Fachleiter für Deutsch, dann können halt nur 30 Studenten in Deutsch ausgebildet werden. Da kann ich aber auch falsch liegen und es ist reine Willkür der Bezirksregierung, also keine Garantie!

Es ist aber sehr sehr wahrscheinlich, dass du NICHT in Deutsch UND Mathe ausgebildet wirst! Aber in Engelskirchen ist es so, dass du im ersten Ausbildungshalbjahr auch das Seminar besuchst, in dem du nicht ausgebildet wirst!

Ich hoffe, ich konnte Dir ein bißchen helfen?

Liebe Grüße

Elaine

Beitrag von „Trissi“ vom 7. Februar 2005 19:10

Hallo Elaine,
vielen Dank für deine Antwort!! Beruhigt mich sehr, dass man
in Engelskirchen ganz gute Chancen hat. Wird wohl mein Erstwunsch...Sag mal weißt du, ob die
Noten vom Examen für die Verteilung auch eine Rolle spielen? Klar, erst kommen
wahrscheinlich die Sozialpunkte, aber das wär schon ei bisschen unfair, wenn die Noten gar
nicht berücksichtigt werden.Mit der Ablehnung der Zuteilung das hab ich auch schon gehört,
aber da hieß es dass man dann einmal aussetzen muss (also sich nicht das nächste Jahr
bewerben darf) und damit dann zwei Jahre verliert. Ganz schön fies...
Naja, mal sehen, was so kommt 😊
Liebe Grüße
Trissi

Beitrag von „Elaine“ vom 8. Februar 2005 14:17

Hallo Trissi!

Nein, meines Wissens spielen die Noten bei der Vergabe keine Rolle, warum sollten sie auch?
Also sehe ich zumindest keinen Sinn drin, dass jemand an ein bestimmtes Seminar kommt, nur
weil er in den Prüfungen aus welchen Gründen auch immer besser abgeschnitten hat!

Also aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Noten absolut keine Rolle spielen!
Viele Grüße
Elaine

Beitrag von „Trissi“ vom 8. Februar 2005 22:00

Liebe Elaine,
wo ich das mit den Noten her hab weiß ich auch nicht. Aber siehst du das wirklich so? Man tut ja
auch ne Menge dafür und das sollte belohnt werden. Natürlich treten Noten in den Hintergrund
wenn jemand Kinder oder einen Pflegefall hat. Aber ignorieren fänd ich unfair. Ist ja an der Uni
auch nicht so gewesen. Jemand, der unbedingt an eine Uni weiter weg will, der muss schon
besser sein als jemand, der auf den Platz wegen der Nähe zum Wohnort abhängig ist.
Gruß
Trissi

Beitrag von „Elaine“ vom 9. Februar 2005 15:01

Ach, ich find das mit den Noten halt nicht wirklich gerecht. Auch damals an der Schule, wenn man einen leichten Lehrer hat, bekommt man die Einsen hinterhergeschmissen, wenn nicht, dann musst du für deine Vier hart kämpfen. Ist der dann schlechter als der andere?

Genau dasselbe im Studium, Mathe in Köln z.B. soll schwerer als in Siegen sein. Kann der mit der Eins dann dasselbe wie ich mit einer Drei? Oder auch hier gibt es leichte und schwere Prüfer!

Verstehst du, wie ich meine? Aufgrund der Note kann man meiner Meinung nach nicht auf Intelligenz/Besser sein schließen!

Liebe Grüße

Elaine

Beitrag von „Trissi“ vom 10. Februar 2005 12:13

Hallo Elaine,

ja ich weiß was du meinst. Vor allem mit Mathe in Köln sprichst du mir aus dem Herzen. Kann es noch gar nicht glauben, dass ich "nur noch" das Examen machen muss und sonst alle Scheine hab. War wirklich fies und Mathe stand an erster Stelle.

Mir geht es nur darum, dass sich die Leute nicht nur auf ihre Punkte verlassen. Ich meine, was kann man dafür wenn man keine eheähnliche Gemeinschaft hat und nicht verheiratet ist. So jemand verdient es genauso in so einer schweren Zeit in seiner Umgebung bleiben zu dürfen.

Alles Liebe

Trissi

Beitrag von „Philou“ vom 3. März 2005 19:35

Moin,

auf den Anmeldungsbögen für die Studienseminare gibt es irgendwo einen deutlichen Hinweis, der besagt, dass die Noten (und auch die Gesamtnote) des Ersten Staatsexamens für die Zuteilung zu den Studienseminaren überhaupt keine Rolle spielen.

HTH,

Phil